

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Esther Hoyer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Platte</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: V 1629</p>
--	--

Beschreibung

Ovale Platte ohne Standring mit flachem, achtpassig geschweiftem Spiegel, gekehlt ansteigender Fahne und achtpassig geschweiftem Rand.

Im Zentrum des Spiegels ein nach links reitender Husar mit Säbel in leicht hügeliger Landschaft, gerahmt von zwei Laubbäumen. Auf der Fahne reiches Laub- und Bandelwerk mit Blüten; auf dem Rand Spiralranken und Blüten im Wechsel.

Zahlreiche Glasurabplatzungen am Fahnenrand, Glasurabrieb im Spiegel.

Marke in Blau auf der Unterseite: „R“ für Rudolstadt, unter Querstrich „C.“ für Johann Michael Crantz(e)

Alte Inv. Nr. Keramik I. 352

Erwerbung vor 1896 (alter Bestand)

Grunddaten

Material/Technik:

Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur milchig-weiß, Inglasurbemalung in Blau

Maße:

Höhe: 4,2 cm, Länge: 38,5 cm, Breite: 31,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740
	wer	Fayencemanufaktur Rudolstadt
	wo	Rudolstadt

Schlagworte

- Bandelwerk
- Fayence
- Hauspferd
- Husaren
- Husarensäbel
- Landschaft
- Platte (Geschirr)
- Reiter

Literatur

- Kademann, Inge (1986): Deutsche Fayencen im Museum des Kunsthandwerks Leipzig. Grassimuseum. Eine Auswahl. Leipzig, S. 13, 28, 76 (Abb.), S. 83
- Mahnert, Adelheid (1993): Thüringer Fayencen des 18. Jahrhunderts. Leipzig, S. 133, Nr. 85, S. 186, Nr. 85
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 243
- Städtisches Kunstgewerbemuseum zu Leipzig (1931): Führer durch das Städtische Kunstgewerbemuseum zu Leipzig. Leipzig, S. 35